

Frage-Antwort-Protokoll Kücknitz 22.04.2026

Nr.	Frage / Anmerkung	Antwort
1	Busumleitung Tistenbergweg – lange Bauzeit Dummersdorfer Straße	Den „Tistenbergweg“ gibt es nicht in Lübeck. Vermutlich ist der Hirtenbergweg gemeint. Lt. Kenntnis der Straßenverkehrsbehörde planen die EBL + Trave Netz eine Maßnahme in der Dummersdorfer Straße, wo die Umleitung aber über den Rehsprung erfolgen soll. Ein entsprechender Antrag inkl. Umleitung liegt der Straßenverkehrsbehörde aber noch nicht vor.
2	Ist es geplant, dass am Hafen, entlang der Seelandstraße, ein Landanschluss für die Schiffe zur Verfügung gestellt und ggf. verpflichtend wird, um die Lärmbelästigung zu reduzieren?	Im Haushalt 2026 sind unter der Maßnahme PoL-Landstrom folgende Aussagen getroffen worden: <i>"Die Hansestadt Lübeck, vertreten durch die Lübeck Port Authority, plant den Ausbau der Infrastruktur zur Versorgung der Schiffe mit Landstrom am Skandinavienkai, um CO2- und andere umweltschädliche Emissionen im Hafen zu reduzieren und um fristgerecht zum 31.12.2029 gem. EU-VO 2023/1804 eine landseitige Stromversorgung an den Liegeplätzen zur Verfügung stellen zu können. Zudem ist ab dem 01.01.2030 gem. EU-VO 2023/1805 die Nutzung von Landstrom für Schiffe mit über 5.000 Bruttoreaumzahl (BRZ) [für Reeder] verpflichtend. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um die Planung und den Bau von Landstromanlagen am Seelandkai und Schlutupkai. Mit der Planung soll in 2026 begonnen werden, die Umsetzung soll in 2027/2028 erfolgen."</i> Aktuell ist von einer Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt auszugehen.
3	Bitte reparieren Sie die Straßenlaterne vor der Redderkoppel 1-7. Diese wurde vor einem Jahr von einem Baustellenbagger beschädigt. Von uns wurde vor allem im Winter mehrmals angemahnt diese zu reparieren.	Die Laterne ist im Arbeitsprogramm aufgenommen und wird repariert.

Frage-Antwort-Protokoll Kücknitz 22.04.2026

Nr.	Frage / Anmerkung	Antwort
4	Wir sehen in Kücknitz den Bedarf für eine heilpädagogische Kleingruppe für Kinder mit I-Status oder Kinder mit hohem Betreuungsbedarf anderweitig zu betreuen, z.B. durch 1:1 Tagespflege. Welche Möglichkeiten sehen Sie?	Im Stadtteil Kücknitz werden 484 Plätze für Kinder im Elementarbereich (in der Regel 3 Jahre bis zum Schuleintritt) in 11 Einrichtungen vorgehalten. 4 Einrichtungen verfügen über insgesamt 30 Plätze in integrativen Gruppen, in denen Kinder mit und ohne Behinderung entsprechend des KitaG gemeinsam betreut werden. Die Erhebung des Bedarfs an Kindertagesförderung erfolgt jährlich durch die Jugendhilfeplanung. In diesem Rahmen können Träger und Einrichtungen benötigte Platzzahlen für die unterschiedlichen Gruppenkonstellationen melden. In diesem Rahmen wurde kein Bedarf hinsichtlich einer heilpädagogischen Kleingruppe gemeldet. Sollte die Betreuung eines Kindes mit Behinderung in den bestehenden Gruppen nicht gewährleistet werden können, so ist es möglich, eine Lösung für den jeweiligen Einzelfall zu finden. Ansprechpartnerin ist in solchen Fällen zunächst die jeweilige Kindertageseinrichtung und nachfolgend der Bereich Familienhilfen, erreichbar unter: familienhilfen-egh@luebeck.de.
5	Kanalsanierung Redderkoppel: Bitte informieren Sie das AWO Familienzentrum. Gemeinsames Gespräch mit Schule und FAZ, Frühe Hilfen Beratungsstelle (AWO). Ziel: Vermeidung von „Elterntaxis“ vor der Baustelle	Hinweis wurde von der Straßenverkehrsbehörde entgegen genommen.

Frage-Antwort-Protokoll Kücknitz 22.04.2026

Nr.	Frage / Anmerkung	Antwort
6	Im Zug nach Travemünde wird zur Haltestelle Bahnhof Kücknitz der Hinweis gegeben, dass Fahrgäste mit Ziel Skandi-Kai dort in den Bus umsteigen sollten. Es ist der entsprechenden Hinweisbeschilderung zu folgen. Vor Ort habe ich aber keine Beschilderung gefunden. Umsteigebus wäre ja die 50. Der Weg dorthin ist zumindest für Fremde nicht zu finden (Haltestelle Roter Hahn)	Eine Hinweisbeschilderung ist grundsätzlich seitens der NAH.SH in den Info-Vitrinen auf dem Bahnsteig sowie seitens SWL Mobil u. a. an der Bushaltestelle Bahnhof Kücknitz (für die Linien 30 und 40) vorgesehen. Daneben prüft auch die Hansestadt Lübeck eine zusätzliche Beschilderung auf dem Geh- und Radweg zwischen dem Bahnhof und der Bushaltestelle Roter Hahn. Aufgrund fortgesetztem Vandalismus ist es möglich, dass die Aushänge von NAH.SH und SWL Mobil nicht mehr lesbar/vorhanden sind und noch nicht ausgetauscht wurden.
7	Warum dürfen seit einigen Jahren wieder LKWs über 7,5t durch die Kücknitzer Hauptstraße fahren? Und dann auch noch mit 50 km/h	Es gibt rechtlich seit 2013 keinen Grund mehr für die Gewichtsbeschränkung und Geschwindigkeitsreduzierung. Der bauliche Zustand und die Klassifizierung der Straße als Kreisstraße lassen beides zu. Fußgängerampeln und Zebrastreifen zum Queren sind vorhanden. Es gibt dort auch keinen Unfallschwerpunkt.
8	X-Trasse Bad Schwartau. Kann dies noch auf Kücknitz/Dänischburg zurückfallen?	Die sog. X-Trasse wird von der HL abgelehnt, was bereits in mehreren dem Eisenbahn-Bundesamt und der DB InfraGO vorliegenden Stellungnahmen deutlich gemacht wurde. Die Faktenlage rund um die sog. X-Trasse ist aus Sicht der HL seit mehr als zehn Jahren eindeutig: Diese Streckenvariante ist als eine von vielen verschiedenen Trassenvarianten bereits sehr früh im Planverfahren verworfen worden – aus gutem Grund: Aufgrund der erheblichen arten- und naturschutzfachlichen Probleme, vor allem aber aufgrund des zu erwartenden Schienenlärms durch zusätzlichen durchgehenden internationalen Schienengüterverkehr in den ohnehin schon belasteten Stadtteilen Siems und Dänischburg wurde sie im weiteren Verfahren nicht weiterverfolgt.

Frage-Antwort-Protokoll Kücknitz 22.04.2026

Nr.	Frage / Anmerkung	Antwort
9	Das alte Memory: LKW Müll	
10	Haltestellen Tunnel Bus desolat. Vieles ist defekt: Kein Licht, Regen tropft durch das Dach.	Der Hinweis wird an die Betreibergesellschaft des Herrentunnels, die für die Haltestelleninfrastruktur zuständig ist, weitergeleitet.
11	Metallhütten Gelände: Grabowski staubt extrem	
12	Zebrastreifen an der Kreuzung Westpreußenring/Pommernring -> alte, gebrechliche Menschen und Kinder zum Kindergarten	Hier erfolgt eine Überprüfung durch die Straßenverkehrsbehörde. Zur Einrichtung von möglichen Zebrastreifen sind Verkehrszählungen zur Beurteilung der Notwendigkeit erforderlich. Ein Termin für eine abschließende Beurteilung kann derzeit noch nicht benannt werden.

*Hinweis: es erfolgt eine zeitnahe Einstellung der Antworten

Frage-Antwort-Protokoll Kücknitz 22.04.2026

Nr.	Frage / Anmerkung	Antwort
13	Verlängerung der Grünphase an der Solmitzstraße (Altenheim)	Unter der Annahme, dass es um die LSA Somitzstraße/Kornweg direkt vor dem Altenheim geht und die Grünphase der Fußgänger gemeint ist: Die Fußgänger-Furt an der LSA Somitzstraße/Kornweg hat eine Länge von 13 Metern. Dort erhalten die Fußgänger tagsüber immer eine verlängerte Grünzeit von 15 Sekunden (nachts 12 Sekunden). Nach Ablauf der Grünzeit bleiben den Fußgängern weitere 12 Sekunden Zwischenzeit, um die Straße zu räumen, bevor der Kfz-Verkehr Grün erhält. Hier wurde zur Sicherheit bereits mit einer reduzierten Räumgeschwindigkeit gerechnet. Bei Grünbeginn auf die Fahrbahn tretenden Fußgängern stehen somit tagsüber 27 Sekunden zur Verfügung, um die 13 Meter breite Solmitzstraße zu überqueren. Diese Zeit wird als ausreichend angesehen.
14	Denkmalschutz Siedlung Herrenwyk: wir wünschen uns eine Dokumentation und eine Richtlinie/Anleitung, was an Umbauten erlaubt ist und wie (Umbau, Erweiterung, Energie?)	Die Abteilung Denkmalpflege entwickelt aktuell einen solchen Leitfaden für die Bewohner:innen in der Sachgesamtheit Werksiedlung Herrenwyk. Es handelt sich bei der Ausarbeitung des Leitfadens um ein Novum, weshalb bereits einige Abstimmungsrunden, auch fachbereichsübergreifend, hierzu durchgeführt wurden. Wie bereits im Dezember 2025 angekündigt, soll der Leitfaden in 2026 fertig gestellt und verschickt werden. Offene Fragen können auch jederzeit von der zuständigen praktischen Denkmalpflegerin vor Ort oder telefonisch geklärt werden. Für eine entsprechende Terminabstimmung wenden Sie sich an denkmalpflege@luebeck.de oder an 0451 122 4801.

Frage-Antwort-Protokoll Kücknitz 22.04.2026

Nr.	Frage / Anmerkung	Antwort
15	Busanbindung zum Industriepark Herrenwyk	Die Haltestelle Möllering erschließt derzeit einen Großteil des Industriegebiets und wird von der Linie 33 (Bad Schwartau – Herrenwyk – Roter Hahn) angebunden. Fahrgäste zwischen dem Industriegebiet und der Lübecker Innenstadt haben verschiedene Umsteigemöglichkeiten (z. B. via Solmitzstraße und Linie 40, via Grenzweg und Bahnlinie RE8). Eine zusätzliche Anbindung mit der Linie 31 muss noch einmal detaillierter geprüft werden, da dann die Haltestelle Werkstraße nicht mehr von dieser Linie erreicht werden kann und sich zudem aufgrund der längeren Linienführung Mehrkosten für die Hansestadt Lübeck ergäben
16	Bus: wie kann man das Erfolgsmodell derart feiern? Natürlich haben die Haltestellen Zulauf, wenn man keine anderen Möglichkeiten hat!	Die Verwaltung bewertet die Zahlen aus fachlicher Sicht anders, nämlich dass der 30-Minuten-Takt für die Haltestelle Siems (bzw. in Richtung Kücknitz vier Fahrten/Stunde) dem vorhandenen Bedarf entspricht. Es ist zwar richtig, dass Fahrgäste „ohne Alternative“ sich ohnehin auf die vorhandene Taktung einstellen müssen. Dass die Fahrgastzahlen aber nicht nennenswert gesunken sind, zeigt aber, dass die sogenannten „wahlfreien“ Fahrgäste die Linien 31 und 33 trotzdem weiter nutzen.
17	Nachdem es verboten wurde in der Werkstraße auf dem Grünstreifen zu parken, gibt es oft kaum Lücken um den entgegenkommenden Fahrzeugen auszuweichen. Herr Hinsen, können Sie sich vorstellen ein Verkehrsschild aufzustellen, wo das Parken auf dem Grünstreifen erlaubt ist?	Zum Schutz der dortigen Straßenbäume ist das Parken auf dem Grünstreifen untersagt. Ausweichmöglichkeiten durch zahlreiche auch breitere Grundstückszufahrten sind aber vorhanden. Zudem unterstützen auf der Fahrbahn parkende Fahrzeuge die Einhaltung der dort geltenden 30 km/h.

Frage-Antwort-Protokoll Kücknitz 22.04.2026

Nr.	Frage / Anmerkung	Antwort
18	Werden teile des Friedhofs Waldhusen außer Dienst gestellt? Bleiben diese Teile als Grünfläche (Parkanlage) erhalten? Was ist konkret geplant?	Es gibt Flächen, die zum 01.01.2031 (Verlängerungen sind aber noch bis 31.12.2050 möglich) durch einen Bürgerschaftsbeschluss außer Dienst gestellt wurden. Geplant ist, die Flächen zu erhalten und für die Bürger:innen nutzbar zu lassen. Konkrete Planungen für eine Umnutzung gibt es noch nicht.
19	Parkverbot für LKWs in der ganzen Solmitzstraße	Dafür bestehen keine besonderen Umstände, die das zwingend auf dieser vierspurigen Straße erfordern. Es herrscht dort kein Parkdruck und einige Bereiche sind bereits nur für Pkw ausgewiesen, was ausreichend ist.
20	Autonome Shuttlebusse für den Herrentunnel	Die Verwaltung beobachtet gemeinsam mit SWL Mobil die Entwicklungen rund um das Thema Autonomes Fahren genau, da dies den ÖPNV-Markt erheblich verändern wird. Autonome Shuttlebusse wären für den Herrentunnel aus fachlicher Sicht eine interessante Option. Zuständig ist hier aber die Betreibergesellschaft des Herrentunnels, die den Shuttleverkehr beauftragt.
21	Warum wird scheinbar geduldet, dass seit mehreren Monaten ein Bootsanhänger mit Boot unbewegt im Ostpreußenring, Höhe Senator Possehl Park, abgestellt ist? Bootslagerung im öffentlichen Raum?!	

*Hinweis: es erfolgt eine zeitnahe Einstellung der Antworten

Frage-Antwort-Protokoll Kücknitz 22.04.2026

Nr.	Frage / Anmerkung	Antwort
22	Wieso wird im Bereich Rangenberg seit 6 Jahren nicht gegen das Gehweg Parken vorgegangen? Ordnungsamt weigert sich. Parken direkt vor der Schule	
23	In den Seitenstraßen des Ostpreußenrings-Masurenstraße bis Trakehnenweg sollten keine weiteren privaten Grundstückszufahrten über den Fußweg genehmigt werden. Die Parkmöglichkeiten für die Allgemeinheit werden nahezu unterbunden. Kaum noch Parkflächen in den Straßen.	Die Restfahrbahnbreite von 3,05 m bei parkenden PKW kann nicht eingehalten werden und somit darf dort nicht geparkt werden. Ebenfalls werden die eingereichten Stellplätze nach dem rechtskräftigen B-Plan 29.28.00 geprüft. Hier ist die Stellplatzfläche festgelegt.
24	Altenheim Hinrichs: Zebrastreifen oder Ampel. Fußwege und Fahrradwege in ganz Kücknitz erneuern.	Hier erfolgt eine Überprüfung durch die Straßenverkehrsbehörde. Zur Einrichtung von möglichen Zebrastreifen sind Verkehrszählungen zur Beurteilung der Notwendigkeit erforderlich. Ein Termin für eine abschließende Beurteilung kann derzeit noch nicht benannt werden. Fußwege und Radwege werden im Rahmen der Streckenkontrolle kontrolliert. Einzelne Schadstellen werden repariert. Eine komplette Erneuerung kann zurzeit nicht in Aussicht gestellt werden.
25	Verbesserung des ÖPNV	Mit den Änderungen zu den vergangenen Fahrplanwechseln wurden in Kücknitz bereits große Teile der Planungen des 5. RNVP umgesetzt. In den kommenden Jahren sind – abhängig von den Rahmenbedingungen, insbesondere der Haushaltslage – nur kleinere Anpassungen vorgesehen.

*Hinweis: es erfolgt eine zeitnahe Einstellung der Antworten

Frage-Antwort-Protokoll Kücknitz 22.04.2026

Nr.	Frage / Anmerkung	Antwort
26	Auf dem Grünstreifen (unterbrochen mit Einfahrten) gegenüber des Aldi Marktes in der Solmitzstraße wird regelmäßig geparkt und dabei unmittelbar an die jeweiligen Baumstämme gefahren. Daneben befindet sich noch der reguläre Parkstreifen. Ich rege an, den Grünstreifen und somit die Bäume entsprechend zu schützen.	Die städtische Baumkontrolle des Bereichs Stadtgrün und Verkehr wird den Grünstreifen in der Solmitzstraße überprüfen und ggfs. erforderliche Baumschutzmaßnahmen veranlassen.
27	Dummersdorfer Straße fahren alle Radfahrer, auch Kinder in der dunklen Jahreszeit zur Schule, weil der Radweg saniert werden soll. Wäre es nicht sinnvoll die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren.	Es besteht dort keine Gefahrenlage, die die Reduzierung zwingend erfordern würde, was eine Prüfung der Straßenverkehrsbehörde zusammen u. a. mit der Polizei ergeben hat.
28	Die Bushaltestelle Schneidemühlenstraße Richtung Travemünde sollte unbedingt für den einfacheren Ein- und Ausstieg umgebaut werden. Der Höhenunterschied ist enorm hoch.	In der Hansestadt Lübeck erfüllen leider viele Haltestellen noch nicht die Anforderungen an die Barrierefreiheit. Als Teilfortschreibung des 4. Regionalen Nahverkehrsplans wurde daher ein Umsetzungsplan Barrierefreiheit beschlossen, nach dem der Ausbau aufgrund verschiedener Kriterien priorisiert wurde. Die Haltestelle Schneidemühlstraße ist dabei in die Priorisierungsstufe 5 eingeordnet, daher kann ein zeitnaher Ausbau der Haltestelle nicht in Aussicht gestellt werden. Ggf. besteht die Möglichkeit, die zumindest barrierearme Haltestelle Ostpreußenring als Alternative zu nutzen (Entfernung ca. 350 m).

Frage-Antwort-Protokoll Kücknitz 22.04.2026

Nr.	Frage / Anmerkung	Antwort
29	Anregung: Die Leute werfen viele Dinge achtlos weg und vermüllen die Landschaft. Auch auf der Rasenfläche an der Mattias Leithoff Schule in Kücknitz liegt immer wieder Verpackungsmüll oder Abfall aus beschädigten gelben Säcken von den umliegenden Blocks. Das beauftragte Garten und Landschaftsbau Unternehmen das mit dem Rasenmähen beauftragt ist, mäht nur den Rasen, weil sie vermutlich auch nur für das Rasenmähen bezahlt bekommen. Den Müll vorab abzusammeln ist vermutlich nicht im Auftrag enthalten. Der Müll wird schön zerkleinert und bleibt mit dem Rasenschnitt liegen. Bei Wind weht die schön zerkleinerten Teile umher und landen letztendlich im Gully und zum Schluss in der Kläranlage wo die kleinen Kunststoffteile aufwendig entfernt werden. Klar ist, am besten keinen Müll in der Landschaft entsorgen. Aber schön wäre es die Firmen anzuweisen, vorab den Müll abzusammeln. Das Foto stammt von der Rasenfläche an der Mattias Leithoff Schule. Das gilt natürlich für alle städtischen Flächen. 	Handelt es sich bei den Grünflächen um städtische Flächen, so ist es bei den dienstleistenden Unternehmen beauftragt, dass vor der Mahd der Müll abgesammelt wird. Gleiches gilt bei Flächen, die von den Mitarbeitenden des Bereiches Stadtgrün und Verkehr selbst gemäht werden.

Frage-Antwort-Protokoll Kücknitz 22.04.2026

Nr.	Frage / Anmerkung	Antwort
30	Klimafonds: was wurde bisher gefördert?	
31	Wie ist der Ausbauplan für Glasfaser in Kücknitz?	Die Stadtwerke Lübeck sind derzeit in der weiteren Planung bzw. Sondierung, welche Baugebiete als nächstes erschlossen werden. Eine Aussage zu der Ausbauplanung in Kücknitz, kann daher voraussichtlich im 2. Halbjahr 2026 getroffen werden.

*Hinweis: es erfolgt eine zeitnahe Einstellung der Antworten



Anliegen Stadtteilkonferenz Kücknitz 22.04.2026

Straßenreinigung: Warum sind viele Straßenzüge nicht im Reinigungsplan?

Gem. Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Lübeck sind sämtliche Straßen von Lübeck entweder in verschiedene Reinigungsklassen oder in Anwohnerreinigung kategorisiert.

Die Entscheidung ob eine Straße in eine Reinigungsklasse aufgenommen wird und welcher Form sie gereinigt wird erfolgt nach einer festen Beurteilungsmatrix (Kriterienkatalog). Und letztendlich wird es von der Bürgerschaft entschieden.

Die Straße Kornweg zum Beispiel ist eine reine Anwohnerstraße. In Kücknitz selbst gibt es viele solcher Straßen.

Parkflächen und Plätze: Sind stark verschmutzt und in schlechtem Zustand.

Hierbei wäre es wichtig zu wissen um welche Parkplätze oder Plätze es sich handelt. Sind diese Parkflächen zum Beispiel angehörig an einem Supermarkt ist dieser selbst verantwortlich.

Andere Parkflächen werden teilweise von uns gereinigt, insoweit die dazugehörige Straße in der RKL 3 ist.

Gehwege: werden nicht gereinigt, Hundekot, Unkrautwachsen ohne Ende. Geh- u. Radwege teilweise überwachsen

Der größte Teil der Straße in Kücknitz ist in die RKL 4 oder 3 eingeteilt oder eine Anwohnerstraße. Somit müssen die Gehwege vom jeweiligen Grundstückseigentümer gereinigt werden.

Hier wäre es auch gut zu erfahren um welche Straßen es sich explizit handelt (Anwohnerkontrollen..)

Schwere Fahrzeuge: Linienbusse, 40-Tonner usw. (Kornweg)

Hecken mit Überbreite bis an den Gehwegen:

Im Rahmen der Streckenkontrolle findet auch eine Aufforderung zum Rückschnitt privater Hecken statt. Die Anlieger erhalten Schreiben in den Briefkasten, die sie auf die Pflicht hinweisen. Zudem erfolgen im Herbst immer groß angelegte Presseartikel, die auf die Verpflichtung zum Heckenrückschnitt außerhalb der Schonzeit bis Ende Februar hinweisen.

Leider kommen trotzdem nicht alle Eigentümer dieser Verpflichtung nach. Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden die Fälle teilweise hin bis zur Ersatzvornahme dann weitergeführt. Dies bedeutet einen sehr großen bürokratischen und personellen Aufwand, dass wir leider nicht bei jeder Hecke zeitnah ein Verfahren abschließen können. Wenn Sie eine bestimmte Hecke im Blick haben, die Fußgänger gefährdet, melden sie die gern direkt an strassenunterhaltung@luebeck.de

Wassereinläufe auf den Straßen teilweise dichtgeschwemmt von Schmutz:

Der Bereich Stadtgrün und Verkehr hat für die Reinigung der Abläufe einen Vertrag mit den Entsorgungsbetrieben. Es hat sich gezeigt, dass die Anzahl der Abläufe in der Stadt so groß ist, dass die alleinige Reinigung durch die EBL derzeit nicht ausreichend ist. Daher wird gerade eine externe Ausschreibung für den gesamten Bereich Kücknitz vom Bereich vorbereitet. Die Abläufe werden hier dann durch einen externen Anbieter gereinigt.

Grünstreifen teilweise mit Müll und Schmutz.

Dümmersdorferstraße bzw. Gehwege sehen schlimm aus:

Die Wege werden turnusmäßig im Rahmen der Streckenkontrolle begangen. Oft sind Wurzelaufbrüche das Problem. Hier gibt es keine fachtechnische Lösung zur Reparatur ohne den Baum zu beschädigen. Daher können solche Flächen nur mit ungebundener Wegedecke verschlossen werden. Eine komplette Sanierung der Gehwege kann derzeit leider nicht in Aussicht gestellt werden.

Allgemein betrifft es alle Querstraßen der Solmitzstraße, Dümmersdorferstraße bzw. Kücknitzer Landstraße.